

Systemvariablen nach Natural-Umgebung

Dieses Kapitel behandelt folgende Systemvariablen:

- *BROWSER-IO
- *DEVICE
- *GROUP
- *HARDCOPY
- *INIT-USER
- *LANGUAGE
- *NATVERS
- *NET-USER
- *PARM-USER
- *PATCH-LEVEL
- *PID
- *SCREEN-IO
- *SERVER-TYPE
- *UI
- *USER
- *USER-NAME

*BROWSER-IO

Format/Länge:	A8
Inhalt modifizierbar	Nein

Diese Systemvariable gibt an, ob die Anwendung in einem Web Browser läuft.

Damit eine Anwendung in einem Web Browser laufen kann, müssen Sie entweder das Natural Web I/O Interface oder Natural for Ajax benutzen.

In einer Anwendung, die über das Natural Web I/O Interface läuft, können Maps verwendet werden. In einer Anwendung, die über Natural for Ajax läuft, können (mittels `PROCESS PAGE`-Statement) sowohl Maps als auch Rich UI-Pages verwendet werden.

Diese Systemvariable kann einen der folgenden Werte enthalten:

Wert	Beschreibung
<i>(empty)</i>	Die Anwendung läuft nicht in einem Web Browser.
WEB	Die Anwendung läuft über das Natural Web I/O Interface. Die Verwendung des PROCESS PAGE-Statements ist nicht möglich.
RICHGUI	Die Anwendung läuft über Natural for Ajax. Die Verwendung des PROCESS PAGE-Statements ist möglich.

*DEVICE

Format/Länge: A8

Inhalt modifizierbar Nein

Diese Systemvariable enthält den Typ des Geräts, von dem Natural aufgerufen wurde. Sie kann einen der folgenden Werte enthalten:

Wert	Beschreibung
BATCH	Batch-Betrieb.
3279-Kompatibilität.	
3278-Bildschirm (Gerät mit erweiterter Attribut-Unterstützung).	
VIDEO	3270-Bildschirm, PC-Bildschirm, VT- oder X-Terminal oder ein beliebiger UNIX-Terminaltyp.
TTY	Teletype- oder anderer Start/Stop-Typ.
Asynchrone Session.	

*GROUP

Format/Länge: A8

Inhalt modifizierbar Nein

Diese Systemvariable ist nur unter Natural Security relevant. Sie enthält die ID, über die der Benutzer in einer geschützte Library angemeldet angeloggt ist, also die ID, über die er an die Library gelinkt ist. Dies ist entweder die ID der Gruppe, über die der Benutzer gelinkt ist, oder die Benutzerkennung (User-ID) des Benutzers selbst (falls er direkt an die Library gelinkt ist).

*GROUP enthält keinen Wert

- bei einem Logon in eine nicht geschützte Library (wo kein Link verwendet wird),

- wenn Natural Security nicht aktiv ist.

*HARDCOPY

Format/Länge: A8
Inhalt modifizierbar Ja

Diese Systemvariable enthält die Kennung des Druckers, der verwendet wird, wenn das Terminalkommando %H eingegeben wird.

*INIT-USER

Format/Länge: A8
Inhalt modifizierbar Nein

Diese Systemvariable enthält den Wert des Profilparameters USER in der verwendeten Parameterdatei.

Wenn im Parameter USER kein Wert angegeben ist, dann enthält *INIT-USER die Kennung (ID), die Sie beim Start von Natural eingeben mussten (Standardwert: "SAGPC").

*LANGUAGE

Format/Länge: I1
Inhalt modifizierbar Ja

Diese Systemvariable enthält den Sprachindikator (Sprachcode). Dieser Sprachindikator wird bei Editiermasken von Datumsfeldern sowie bei Natural- oder benutzergeschriebenen Fehlermeldungen, die über INPUT- oder REINPUT-Statements ausgegeben werden, verwendet.

Jedem Sprachcode ist ein einbuchstabiger Code zugewiesen; in sprachabhängigen Anwendungen werden alle Und-Zeichen (&) in Namen von Objekten (z.B. Maps, Dialoge, Helprountinen, Subprogramme) durch diesen einbuchstabigen Code ersetzt. Einzelheiten zum Gebrauch des Und-Zeichens in Objektnamen finden Sie in den Beschreibungen der Statements *CALLNAT (operand1)*, *FETCH (operand1)*, *INCLUDE (copycode-name)* und *INPUT (USING MAP)* und beim Session-Parameter *HE (operand1)*.

Es stehen Ihnen 60 verschiedene Sprachcodes zur Verfügung. Die Codes sind unten aufgeführt.

Die Systemvariable *LANGUAGE wird vom Natural-Profilparameter ULANG gesetzt, der die für Datums-Editiermasken, Systemmeldungen, Benutzermeldungen, Hilfetexte, Helprountinen und mehrsprachige Masken zu benutzende Sprache festlegt.

Natural unterscheidet nicht zwischen Kompilierzeit und Laufzeit. Zuerst versucht Natural immer die Map mit der aktuellen *LANGUAGE-Einstellung zu lesen. Wenn sie nicht gefunden wird, versucht Natural die Map mit der Standard-Sprache zu finden.

Einzelheiten zum Einsatz von Sprachcodes entnehmen Sie dem Abschnitt *Gestaltung von zeichenbasierten Benutzeroberflächen von Anwendungen* im *Leitfaden zur Programmierung*.

Sprachcode-Zuordnungen

Den einzelnen Sprachcodes sind die folgenden Sprachen zugeordnet (die rechte Spalte zeigt die jeweiligen einbuchstabigen Codes für sprachabhängige Objektnamen):

- Einbyte-Sprachen (Schreibrichtung von links nach rechts) mit lateinischen Kleinbuchstaben
- Einbyte-Sprachen (Schreibrichtung von links nach rechts) ohne lateinische Kleinbuchstaben
- Einbyte-Sprachen (beide Schreibrichtungen) ohne lateinische Kleinbuchstaben
- Vom Benutzer zugewiesene Sprachen
- Multibyte-Sprachen
- Doppelbyte-Sprachen

Einbyte-Sprachen (Schreibrichtung von links nach rechts) mit lateinischen Kleinbuchstaben

Code	Sprache	Zeichencode in sprachspezifischen Objektnamen
1	Englisch	1
2	Deutsch	2
3	Französisch	3
4	Spanisch	4
5	Italienisch	5
6	Niederländisch	6
7	Türkisch	7
8	Dänisch	8
9	Norwegisch	9
10	Albanisch	A
11	Portugiesisch	B
12	Chinesisch Lateinschrift (Taiwan)	C
13	Tschechisch	D
14	Slowakisch	E
15	Finnisch	F
16	Ungarisch	G
17	Isländisch	H
18	Koreanisch	I
19	Polnisch	J
20	Rumänisch	K
21	Schwedisch	L
22	Kroatisch	M
23	Katalanisch	N
24	Baskisch	O
25	Afrikaans	P

Einbyte-Sprachen (Schreibrichtung von links nach rechts) ohne lateinische Kleinbuchstaben

Code	Sprache	Zeichencode in sprachspezifischen Objektnamen
26	Bulgarisch	Q
27	Griechisch	R
28	Japanisch (Katakana)	S
29	Russisch	T
30	Serbisch	U

Einbyte-Sprachen (beide Schreibrichtungen) ohne lateinische Kleinbuchstaben

Code	Sprache	Zeichencode in sprachspezifischen Objektnamen
31	Arabisch	V
32	Farsi (Iran)	W
33	Hebräisch	X
34	Urdu (Pakistan)	Y
35	(für zukünftige Verwendung reserviert)	Z
36	(für zukünftige Verwendung reserviert)	a
37	(für zukünftige Verwendung reserviert)	b
38	(für zukünftige Verwendung reserviert)	c
39	(für zukünftige Verwendung reserviert)	d
40	(für zukünftige Verwendung reserviert)	e

Vom Benutzer zugewiesene Sprachen

Code	Sprache	Zeichencode in sprachspezifischen Objektnamen
41	(Sie können diesem Code eine Sprache zuweisen)	f
42	(Sie können diesem Code eine Sprache zuweisen)	g
43	(Sie können diesem Code eine Sprache zuweisen)	h
44	(Sie können diesem Code eine Sprache zuweisen)	i
45	(Sie können diesem Code eine Sprache zuweisen)	j
46	(Sie können diesem Code eine Sprache zuweisen)	k
47	(Sie können diesem Code eine Sprache zuweisen)	l
48	(Sie können diesem Code eine Sprache zuweisen)	m
49	(Sie können diesem Code eine Sprache zuweisen)	n
50	(Sie können diesem Code eine Sprache zuweisen)	o

Multibyte-Sprachen

Code	Sprache	Zeichencode in sprachspezifischen Objektnamen
51	Hindi	p
52	Malaiisch	q
53	Thai	r
54	(für zukünftige Verwendung reserviert)	s
55	(für zukünftige Verwendung reserviert)	t
56	(für zukünftige Verwendung reserviert)	u

Doppelbyte-Sprachen

Code	Sprache	Zeichencode in sprachspezifischen Objektnamen
57	Chinesisch (Volksrepublik China)	v
58	Chinesisch (Taiwan)	w
59	Japanisch (Kanji)	x
60	Koreanisch	y

*NATVERS

Format/Länge: A8

Inhalt modifizierbar Nein

Diese Systemvariable enthält die Natural-Version (außer den Patch-Level-Informationen) im Format

rr.vv.ss

dabei ist *rr*=Release, *vv*=Version, *ss*=System Maintenance Level (z.B. 06.02.01).

Die Patch-Level-Informationen sind in der Variable *PATCH-LEVEL enthalten.

*NET-USER

Format/Länge: A253

Inhalt modifizierbar Nein

Der Wert von *NET-USER enthält die vollständige Benutzerkennung (User ID), bestehend aus dem Domain-Namen und der eigentlichen Benutzerkennung.

Folgendes gilt für einen NaturalX-Server.

Wenn ein NaturalX-Server eine authentifizierte Anfrage erhält, wird die Benutzerkennung dieser Anfrage an den Server übergeben und in *NET-USER gestellt. (Zu diesem Zweck wird die DCOM-Funktion CoQueryClientBlanket benutzt.)

Nachdem der NaturalX-Server die Anfrage verarbeitet hat, wird *NET-USER auf den Wert zurückgesetzt, den er vor der Anfrage enthielt.

Eine nicht authentifizierte Anfrage hat keinen Einfluss auf *NET-USER.

*PARM-USER

Format/Länge: A253
 Inhalt modifizierbar Nein

Diese Systemvariable enthält den Namen der aktuell benutzten Parameterdatei.

*PATCH-LEVEL

Format/Länge: A8
 Inhalt modifizierbar Nein

Diese Systemvariable enthält die aktuelle Patch-Level-Nummer als String-Wert. Siehe auch *NATVERS.

*PID

Format/Länge: A32
 Inhalt modifizierbar Nein

Diese Systemvariable enthält die aktuelle Prozess-ID als String-Wert.

*SCREEN-IO

Format/Länge: L
 Inhalt modifizierbar Nein

Diese Systemvariable zeigt an, ob eine Bildschirm-Eingabe/Ausgabe möglich ist oder nicht.

Sie kann einen der folgenden Werte enthalten:

TRUE	Bildschirm-Eingabe/Ausgabe ist möglich.
FALSE	Bildschirm-Eingabe/Ausgabe ist nicht möglich.

Im Falle einer dialog-orientierten Anwendung wird *SCREEN-IO mit TRUE initialisiert.

In einer Natural-Batch-Session wird *SCREEN-IO mit FALSE initialisiert (außer bei einem Remote Development Server).

Wenn Natural als DB2 Stored Procedures Server (*SERVER-TYPE = DB2-SP) oder als RPC Server (*SERVER-TYPE = RPC) *SCREEN-IO gestartet wird, wird *SCREEN-IO auf FALSE gesetzt.

Wenn Natural auf einer Windows-Plattform als DCOM-Server gestartet wird (*SERVER-TYPE = DCOM), wird *SCREEN-IO auf FALSE gesetzt; zur gleichen Zeit führt der Server eine Methode aus, die von COM/DCOM aufgerufen wurde.

Wenn *SCREEN-IO auf FALSE gesetzt ist und ein Statement ausgeführt wird, das einen Dialog mit dem Benutzer bedingt, gibt Natural den Fehler NAT0723 aus.

*SERVER-TYPE

Format/Länge: A32
 Inhalt modifizierbar Nein

Diese Systemvariable zeigt an, als welcher Server-Typ Natural gestartet wurde.

Sie kann einen der folgenden Werte enthalten:

DB2-SP	Natural DB2 Stored Procedures Server
DCOM	NaturalX DCOM Server
DEVELOP	Natural Development Server
RPC	Natural RPC Server
WEBIO	Natural Web I/O Interface Server

Wenn Natural nicht als Server gestartet wird, wird *SERVER-TYPE auf Leerzeichen gesetzt.

Anmerkung:

*SERVER-TYPE bezieht sich auf Natural als Ganzes, nicht auf das gerade ausgeführte Natural-Programm (das innerhalb eines Server-Naturals als Client- oder Server-Programm ausgeführt werden kann).

*UI

Format/Länge: A16
 Inhalt modifizierbar Nein

Diese Systemvariable enthält den Typ der verwendeten Benutzeroberfläche:

CHARACTER	Zeichen-orientierte Benutzeroberfläche.
GUI	Graphische Benutzeroberfläche.

*USER

Format/Länge: A8
 Inhalt modifizierbar Nein

Diese Systemvariable enthält die Benutzerkennung (User-ID), mit der der Benutzer Natural über die Natural-Security-Logon-Prozedur aufgerufen hat.

Wenn der Profilparameter AUTO=ON (Automatic Logon) gesetzt ist oder wenn Natural Security nicht aktiv ist, entspricht der Wert von *USER dem von *INIT-USER.

***USER-NAME**

Format/Länge: A32

Inhalt modifizierbar Nein

Wenn Natural Security installiert ist, enthält diese Systemvariable den Namen des gerade aktiven Natural-Benutzers.

Wenn Natural Security nicht installiert ist, enthält diese Systemvariable den Wert SYSTEM.